

Betriebsanleitung/ Operating instructions

Wartungsanleitung/ Maintenance instructions

Ersatzteilliste/ Sparepart list

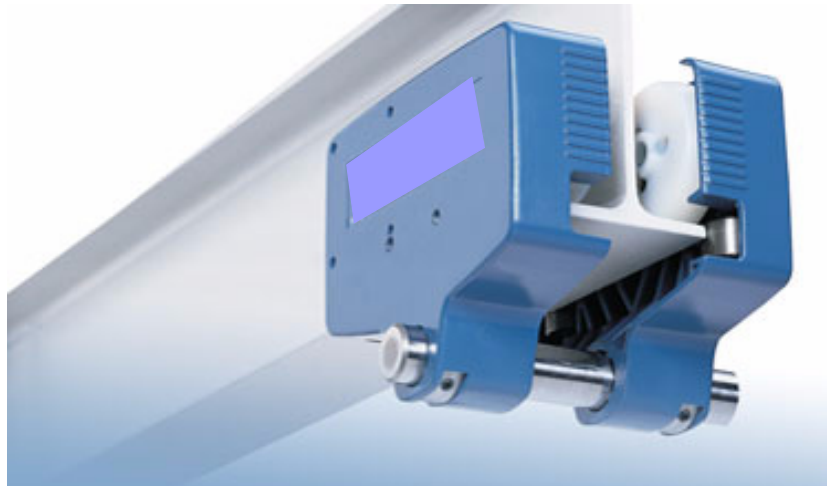


**EFA U11**

Schiebe- Laufkatze

Trolley

**001 950 252**



EFA U11

**Wichtige Informationen:**

**Diese Anleitung unbedingt dem Bedienpersonal aushändigen!**

**Important Informations:**

**Please forward these operating instructions to your operating personell!**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>2</b>
1.1 Symbole in dieser Anleitung .....	2
1.2 Sicherheitshinweise und Instandsetzung .....	2
1.3 Lieferumfang .....	2
<b>2. Montage</b> .....	<b>2</b>
2.1 Verhalten am Arbeitsplatz .....	3
<b>3. Inbetriebnahme und Betriebssicherheit</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Reinigung und Wartung</b> .....	<b>3</b>
4.1 Reperatur durch Kundendienst .....	3
<b>5. Transport und Lagerung</b> .....	<b>4</b>
<b>6. Rücknahme</b> .....	<b>4</b>
<b>A. Anhang</b> .....	<b>5</b>
A.1 Technische Daten .....	5
A.2 Liste der Ersatz- und Verschleißteile .....	5
A.3 Gerätegrößen .....	6
A.4 Explosionszeichnung U11.....	7

# 1. Sicherheitshinweise

## Hinweise, unbedingt lesen!

Diese Anleitung richtet sich an den Maschinenbediener. Bewahren Sie sie gut auf!

Die Schiebe-Laufkatze **darf nur betrieben werden:**

- in technisch einwandfreiem Zustand bestimmungsgemäß sowie sicherheits- und gefahrenbewusst
- mit allen angebauten Sicherheitseinrichtungen
- gemäß den Sicherheitshinweisen
- nachdem das Bedienpersonal diese Anleitung, insbesondere Kapitel 1.2 „Sicherheitshinweise und Instandhaltung“ und Kapitel 2 „Montage“ gelesen und verstanden hat

Nur so können Fehlbedienungen vermieden und Gefahrensituationen richtig eingeschätzt werden.

## 1.1 Symbole in dieser Anleitung



### Gefahrensymbol:

Hier ist äußerste Vorsicht und Umsicht geboten. Bei Fehlverhalten besteht direkte Verletzungsgefahr für das Bedienpersonal oder Dritte. Zudem kann die Maschine Schaden nehmen.



### Informationssymbol:

Mit diesem Symbol versehene Textpassagen geben Ihnen wichtige Informationen und nützliche Tipps.

## 1.2 Sicherheitshinweise und Instandsetzung

### 1.2.1 Kurvenfahrt

Der minimal zulässige Kurvenradius beträgt 1000mm. Im Interesse eines guten Fahrbetriebes empfehlen wir allerdings die Verwendung deutlich größerer Kurvenradien, z.B. 1500mm bzw. 3000mm. Der Verschleiß der Laufräder hängt stark vom Kurvenradius ab. Die Kräfte zum Verfahren der Last können bei kleinen Kurvenradien in Verbindung mit hohen Lasten stark ansteigen.

### Puffer:

Die Fahrbahnen sind mit elastischen Puffern zu versehen.



### 1.2.3 Sonderausführung mit Stahl-Laufrollen:

Wir empfehlen Stahl-Laufrollen einzu-

setzen bei:

- intensiver Kurvenfahrt,
- extremen Umgebungsbedingungen (Verschmutzung, Warmbetriebe ect.),
- stark verschlissenen Trägern.

## 1.3 Lieferumfang

- Schiebe- Laufkatze EFA-U11
- Betriebsanleitung

## 2. Montage

- Je nach Flanschbreite werden Stützscheiben oder Stellringe zur Zentrierung des Kettenzuges auf der Traverse benötigt (siehe Abbildung). Diese werden auf die Traverse aufgesteckt.
- Stellringe in Taschen der Seitenschilder einlegen.
- Die Traverse vor dem Aufstecken der Seitenschilder mit Wälzlagerfett schmieren. Die Traverse muss sich in den Bohrungen leicht drehen lassen. Der Winkel wird durch die Madenschrauben begrenzt. Seitenschilder mit Stellringen auf Traverse aufstecken.
- Seitenschilder auf ungefähre Flanschbreite einstellen und Traverse mittig ausrichten ( die Traverse kann auch außermittig montiert werden). Stellringe zur Zentrierung des Kettenzuges ausrichten und Schrauben anziehen (Anzugsmoment: 18 Nm).
- Innensechskantschrauben an einem Seitenschild leicht anziehen.



- Fahrwerk auf den Träger aufsetzen und das Spiel der Führungsrollen an den Trägerflanschen einstellen. Die Einstellung sollte bei ungleichmäßig breiten Trägern an der breitesten Stelle erfolgen. Bei Kurvenbahnen soll die Einstellung in einer Kurve durchgeführt werden. Das Gesamtspiel soll < 1 mm sein. Ein geringes Spiel wirkt sich positiv auf die Lebensdauer der Lauf- und Führungsrollen aus. Die Schrauben der Stellringe zunächst nur handfest anziehen.

- Das Fahrwerk entlang des gesamten Trägers vor und zurück fahren. Das Fahrwerk darf an keiner Stelle klemmen.
- Innensechskantschrauben der Stellringe mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen. das endgültige Anziehen muss spätestens 30 Minuten nach dem erstmaligen anziehen

erfolgen, da die Schrauben mit einer mikroverkapselten Schraubensicherung versehen sind, welche nach dem Anziehen aushärtet und die Schraube gegen Losdrehen sichert. Werden die Innensechskantschrauben der Stellringe nach 60 Minuten oder später gelöst, müssen sie gegen neue ausgetauscht werden.

## 2.1 Verhalten am Arbeitsplatz



1. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Sorgen Sie für gute Beleuchtung (min. 500 Lux).
3. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsplatz fern. Arbeiten Sie konzentriert und mit Vernunft. Benutzen Sie die Abviertelzange nicht, wenn Sie unkonzentriert und/ oder müde sind.
4. Bewahren Sie die Abviertelzange sicher auf. Unbenutzte Geräte an einem trockenen Ort aufbewahren.
5. Arbeitskleidung: Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck - diese können von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie beim Arbeiten festes Schuhwerk. Tragen Sie generell ein Haarnetz!
6. Vermeiden Sie eine nicht normale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
7. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob alle Schlüssel entfernt sind.
8. Verwenden Sie nur EFA-Originalzubehör. Bei Missachtung erlischt die Gewährleistung. Ein Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge oder Zubehörteile kann zudem verletzungsgefährdend für Sie sein.
9. Veränderungen und Umbauten an der Maschine sind nicht zulässig und entbinden S&W von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

## 3. Inbetriebnahme und Betriebssicherheit

### Arbeitsplatz

Der **Stellplatz** für den Bediener sollte mindestens 1,5 qm groß sein. In diesen Bereich sollte kein anderer Arbeitsplatz hineinragen, da sonst auf Grund der Bewegungen Verletzungsgefahren entstehen könnten.

Die **Beleuchtung** des Arbeitsplatzes muss min. 500 Lux entsprechen.

## 4. Reinigung und Wartung

### **Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät vom Betriebsnetz trennen!**

Im Rahmen der jährlichen Inspektion ist das Fahrwerk zu prüfen auf:

- Verformung oder Anrisse,
- Ausbrüche bzw. Verschleiß der Laufrollen (das Maß s darf dabei nicht unterschritten werden, siehe Maßzeichnung),
- Vorhandensein aller Teile,
- korrekte Einstellung der Flanschbreite.

### 4.1 Reparatur durch den Kundendienst

### **Vor allen Reparaturarbeiten das Gerät vom Betriebsnetz trennen!**

### **Reparaturen dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden.**

- Für Reparaturen steht Ihnen unsere Serviceabteilung zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich im Falle einer Reparatur an die nächstgelegene Vertragswerkstatt oder direkt an unser Stammhaus.
- Auf Wunsch können für die Reparaturwerkstatt mit Fachkräften Ersatzteillisten nachgereicht werden.

## 5. Transport und Lagerung



Die Maschine muss in einem trockenen, gelüfteten Raum gelagert werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Maschine beim Transport nicht beschädigt wird.

## 6. Rücknahme

Geben Sie Altgeräte zum Entsorgen an das Stammhaus zurück.

## 4. Anhang

### 4.1 Technische Daten/ Technical data

max. Flanschdicke/ max. flange thickness t	Flanschbreite/ Flange width	l	Gewicht/ Weight
[mm]	[mm]	[mm]	[kg]
22	58- 200	290	7,0
22	201- 310	400	7,4

### 4.2 Liste der Ersatz- und Verschleißteile/ Sparepart list

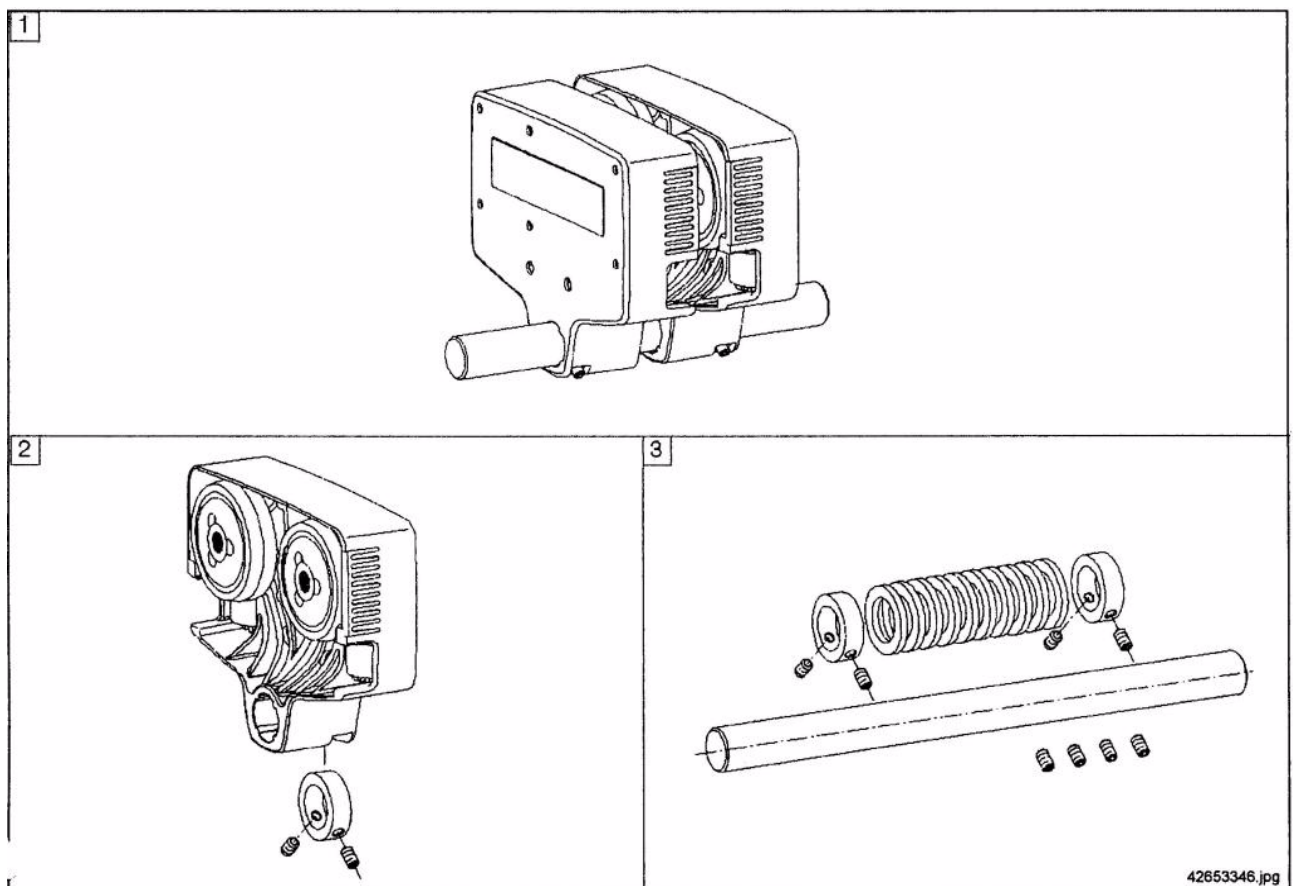
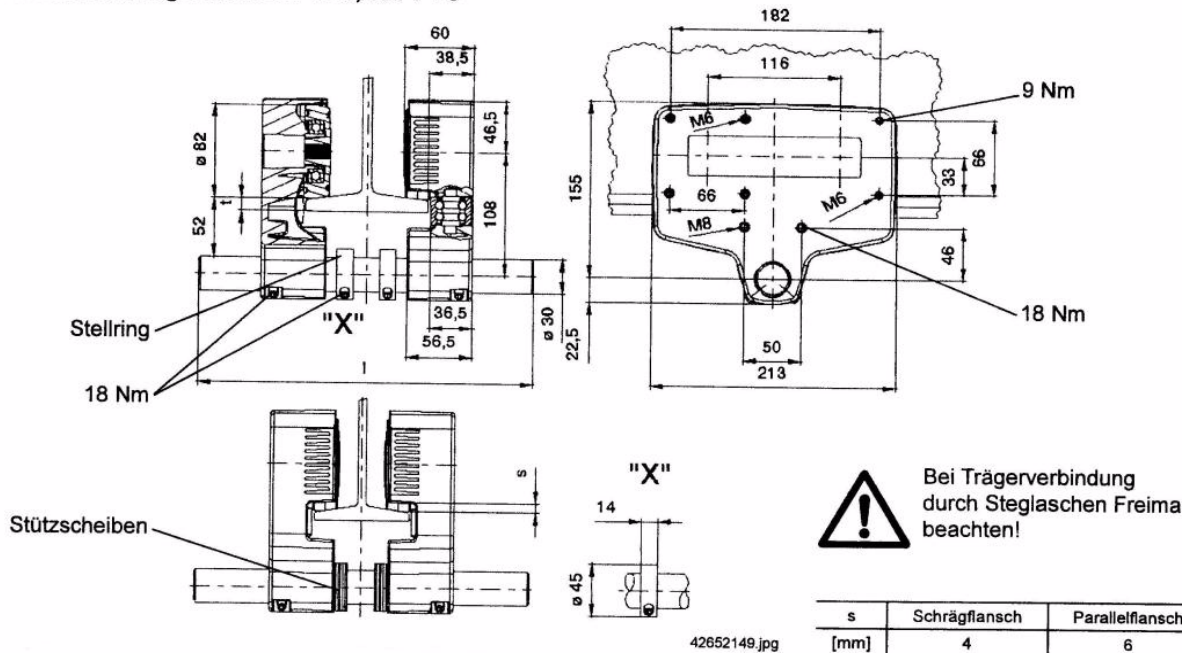


Bild- Nr./ Pos.	Stück/ Pcs.	Benennung	Designation	Best.-Nr./Order- No.
1	1	Fahrwerk U11- 200 kpl.E	Travel unit U11- 200 kpl.E	001 950 260
2	2	Seitenschild kpl. E11	Side plate kpl.E	001 950 261
3	1	Traversenset U11- 200	Crossbar set U11- 200	001 950 262

## 4.3 Gerätegrößen/ Dimensions

### Fahrwerk U 11

für Laufbahnträger nach DIN 1025, Teil 1 + 5



### U 11 trolley

for girders to DIN 1025, part 1 + 5

